

# Kärnten holt Para-Team-Titel in Innsbruck

Spannung pur bot das Finale des Para-Mannschaftsbewerbes im Rahmen der Sport Austria Finals in Innsbruck. In einem hochklassigen und dramatischen Turnierverlauf setzte sich Kärnten mit Henrik Andersson und Oliver Teuffenbach gegen starke Konkurrenz durch.

Vier Teams – Kärnten, Tirol 1, Tirol 2 und Oberösterreich – traten im Modus „Jeder gegen jeden“ in der Vorrunde gegeneinander an. Aufgrund gleicher Siegverhältnisse mussten am Ende die Matchverhältnisse über den Finaleinzug entscheiden – Tirol 1 und Kärnten schafften es ins Endspiel.

Dort entwickelte sich ein wahrer Krimi. Nach zwei ausgeglichenen Einzelpartien stand es 1:1. Im darauffolgenden Doppel lieferten sich Andersson/Teuffenbach und die Tiroler Lokalmatadoren Gratz/Reiter ein Duell auf Augenhöhe. Beim Stand von 2:1 in Sätzen und 10:8 für Tirol vergaben die Gastgeber zwei Matchbälle – Kärnten nutzte die Chance, gleich zum 2:2 in Sätzen aus und holte im Entscheidungssatz den wichtigen Punkt. Beflügelt von diesem Comeback, zeigte Andersson im nächsten Einzel seine ganze Klasse und fixierte den entscheidenden dritten Zähler für Kärnten. Der Jubel kannte keine Grenzen.

„Ausschlaggebend war mit Sicherheit das Doppel, als wir zwei Matchbälle abgewehrt und das Comeback geschafft haben. Danach waren wir sehr zuversichtlich“, so Oliver Teuffenbach nach dem Triumph. Henrik Andersson ergänzte: „Es ist richtig geil! In der Halle war



Oliver Teuffenbach (li) und Henrik Andersson

es den ganzen Tag sehr warm, wir haben viele Matches gespielt und waren ausgelaugt. Sehr cool, dass wir bei

den Sport Austria Finals dabei sein konnten und den Titel geholt haben.“